

Leipziger Tageblatt und Handelszeitung.

Amtsblatt des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Bezugs-Preis

Der Preis des Blattes durch den Postweg...

Monatlicher Preis: 1 Mark 50 Pfennig...

Die einzelnen Nummern kosten 10 Pfennig...

Rezeption und Expedition: Leipziger Str. 140/152...

Verlags-Redaktion: Leipzig, Neumarktstr. 10...

Anzeigen-Preis

Der Preis der Anzeigen durch den Postweg...

Die Anzeigen werden in der ersten Spalte...

Die Anzeigen werden in der ersten Spalte...

Die Anzeigen werden in der ersten Spalte...

Nr. 190.

Donnerstag 11. Juli 1907.

101. Jahrgang.

Das Wichtigste vom Tage.

Der Kaiser ist nach guter Fahrt in der Nacht vom Mittwoch zum Donnerstag in Bad Nauheim eingetroffen.

Am 12. Juli trifft der Dampfer 'Windhut' mit 500 und am 23. Juli der Dampfer 'Bürgermeister' mit 200 Mann Truppen aus Südwestafrika in Guxhagen ein.

Prinz Max von Baden ist zum Kommandeur der 28. Kavalleriebrigade (Karlsruhe) ernannt worden.

König Eduard wird vom 15. August bis 3. September in Marienthal zur Kur weilen.

In einer Kommission der Friedenskonferenz fand die erste Abstimmung statt. Ein deutscher Antrag (Unterzeichnungsmemorandum für Miliz und Freiwilligenkorps) wurde abgelehnt.

Der katholische 'Geheimbund' gegen den Vatikan.

Aus München erhalten wir folgenden kurzen Artikel, den wir, obwohl er auch schon Bekanntes enthält, abdrucken, da er manche neuen Gesichtspunkte aufweist:

Man ist's ja genug. Die Verschwörer sind entlarvt. Durchbares mühen die Organe des Vatikan die Gefahr deutscher Rebellion...

Die Eingabe, welche von den 'Münch. N. N.' in einem dem Inhalt erschöpfenden Aufsatze veröffentlicht wurde, entsetzt indessen bei aller Ehrerbietung nicht des Charakters, man darf mit Freude sagen, des deutschen Charakters.

Man darf schon heute sagen, daß die Eingabe zu den Briefen gehört, die ihn nicht erreichen. Sie wird nicht mehr abgehen können, sie hätte auch ihren Zweck verfehlt, wenn sie in die Hände des Papstes gelangt wäre.

Den Jesuiten und denen, die ihrer würdig sind, muß alles zum Guten dienen. Und so ist auch der deutsche 'Geheimbund' für die Dunkelkammer hochwollkommen geeignet.

An diesem Werte, das wirklich eine Verschwörung ist, sind mit den

Jesuiten vorzugsweise österreichische und ein Teil der deutschen Bischöfe, besonders auch der Bischof von Nancy tätig.

Das päpstliche Schreiben an Commer muß, so ist, wie bereits gemeldet, der gemeine Befehl ergangen, vom deutschen Episkopat in den Diözesenblättern veröffentlicht werden. Ein Teil wird es gewiß mit

Und Unterwerfung wird überall die Lösung heißen. Deshalb darf man aber die jetzt wieder auftretende Bewegung nicht geringfügig beurteilen. Die Reformgedanke läßt sich in deutschen Katholikentagen nicht mehr erheben.

Wie man inzwischen in Italien vom Vatikan aus vorgeht, zeigen folgende Meldungen des 'A. Z.':

In vatikanischen Kreisen herrscht die feste Ueberzeugung, daß Papst Pius in der Bekämpfung aller modernen Richtungen des Katholizismus unerbittlich fortfahren und jeden Versuch, selbst der bescheidensten Reform, unanlässlich niederzuschlagen werde.

Der Vatikan macht mit der Maßregelung der aufklärten Elemente Ernst. Wie aus Perugia gemeldet wird, wurde der Rektor des vorzüglichen Seminars, Monsignor Aracchini, ein bekannter Theologe, der auch für deutsche theologische Zeitschriften schrieb, seines Amtes enthoben.

Zeitungsstimmen.

Wichtiger interessante Mitteilungen macht der Berliner 'A. Z.' nach Anlaß des Universitätsprofessors Dr. Josef Kohler über die Aufgaben und Ziele der Kommission zum Studium des Eingeborenenrechts.

Durch sie sollen wir die Familienverhältnisse der unteren Schicht anvertrauten Naturvölker ergründen - Verhältnisse, die vom Völker- zum Völkerrecht überleiten. Wir wollen ferner Klarheit über ihre Rechtsverhältnisse von der Erde gewinnen, die meist eine Kasuistik ist.

So stellt sich die Aufgabe unserer Kommission zunächst als eine wissenschaftliche dar, aber sie verlangt auch einen eminent praktischen Zweck.

anschauungen der Eingeborenen vertraut zu machen, und diese Vertrautheit soll dann verhindern, daß wir die Völker in ihrem Rechtsempfinden verletzen.

Zur Verantwortung der Frage, 'Wer ist Commer?' trägt die 'Deutsch-Österreichische Korrespondenz' folgendes hinzu: Die 'Klassische Volkspolizei' bringt in ihrer Nr. 582 einen weiteren Beitrag zu dem Charakterbild des Wiener Professors und 'geliebten Sohnes' Pius X.

Die 'Klassische Volkspolizei' bringt in ihrer Nr. 582 einen weiteren Beitrag zu dem Charakterbild des Wiener Professors und 'geliebten Sohnes' Pius X. Die Commer'sche Seite seiner Gegner zu rezipieren pflegt. Da

Deutsches Reich.

Fürk Heinrich XIV. Neuj. J. L. Am heutigen 11. Juli blüht der Fürk Heinrich XIV. Neuj. J. L. auf eine 40 jährige Regierungsjubiläum zurück.

Der Fürk ist in Dresden eine sehr bekannte und beliebte Person. Den Winter pflegt der 75 Jahre alte Fürk in seiner in der Wiener Straße gelegenen Villa zuzubringen und da auch zuweilen Hofgesellschaften zu besuchen.

* Aus dem diplomatischen Dienst. München, 11. Juli. Auf den bayerischen Gesandtschaftsposten in Stuttgart ist der Ministerresident Freiherr v. Ritter zu Gränstein in Bern berufen worden.

Seuilleton.

Die moralische Größe bestand bei den alten Griechen in einer ebenso unerschütterlichen Liebe gegen seine Freunde, als unwandlungsbarem Haß gegen seine Feinde.

Lessing.

Camargo.

Von Fr. Ratt (Berlin).

Im ersten Viertel des 18. Jahrhunderts unterscheiden wir beim Ballett der königlichen Opera zu Paris dreilei Spezies dieser graziösen Kunst: das feierliche Genre, das komische Genre und das Scherzgenre.

Am das Jahr 1725 überbietet eines das andere an Langweiligkeit, mancher Abend im Amphitheater Terpsichorens wird von den spectateurs verträumt und verhöhnt. Da plötzlich taucht in dieser trüben Wirklichkeit ein strahlendes Zukunftsmeteor her aben Langkunst auf.

Der Vater unserer Heldin, wunderbarer Tanzmeister, Musikant und avventurier, führt den stolzen Namen: Ferdinand Joseph de Cuzzi de Camargo, treibt zu Brüssel sein fahrendes Wesen und erndet mit diesen Künsten eine zahlreiche Familie. In Brüssel erblickte denn auch Marie-Anne am 15. April 1710 das Licht der Welt und berechtigte schon im jüngsten Alter zu den schönsten Hoffnungen.

Sieur Cuzzi de Camargo, mit Geld und sonstigen Mitteln von der hohen Gönnerin reichlich versehen, bestreift mit dem Töchterchen den bequemen Reisenwagen, und fort geht's nach Paris, dem glänzenden Ziele aller Wünsche und Hoffnungen. Dort beginnt nun für Marie-Anne ein Leben des Reichtums und der Arbeit. Binnen dreier Monate hat die Kleine von der berühmten Schmeißlerin das Beste profitiert.

der dortige Direktor, anbietet. In Rouen erwarten le petit papillon Ehre und Freuden die Hülle und Hülle. Fast drei Jahre führt die jetzt fünfjährige Demoiselle mit ihrer nach Rouen überfahrenden Familie ein friedliches, angenehmes Dasein.

Am 5. Mai 1726 debütiert 'Marie-Anne de Camargo', so nennt sie sich fortan, an der Oper in einem schwierigen Pos und wird rufend applaudiert. Jugend und Anmut der Debutantin trogen den Sieg an diesem bedeutungsvollen Abend davon. Klänge werden am anderen Tage mit Lebensgefahr erobert. Fortan gibt es Coiffuren und Aben à la Camargo, ganz Paris schwimmt in einem Taumel des Entzückens.

Selbsterweise ist Demoiselle Camargo nicht durch blendende Schönheit ausgezeichnet. Bilder jener Verlobte lassen sie uns als eine sogenannte beauty du diable erscheinen, schwarze feurige Augen, kumpfes Mädchen, dazu ein tierisches Nüchtern. Zwei Dinge jedoch besitzt die Ballerina, welche das Jahrhundert, dem sie angehört, verherrlicht hat: den kleinsten Rechenfuß, der je die Bretter betreten, und ihr verdankt die Langkunst das jegige kurze Gewand der leichtschwingenden Töchter Terpsichorens.

Parteien bilden sich, welche scharf gegen die kurzen Kleider ins Feld ziehen. Sie unterliegen kläglich, und fortan, ruft Grimm frohlockend aus: 'wird das kurze Gewand der anmutigen Camargo régner sur la danse!'

Das Trüffelgewebe erscheint. Leicht und anhängend läßt der dünne Stoff allen Bewegungen der Tanzenden freien Spielraum und bedeckt zu gleicher Zeit bequeme den Körper. Bald gelangt es Madame de Camargo, die Stelle der ersten Solotänzerin, ihrer Schmeißlerin Probst, einzunehmen, und Adrienne Lecocq, die berühmte comédienne, schreibt im Jahre 1728 an den Marquis von Sade: 'In Rouen von Quincun und Lull überreicht eine gewisse Tänzerin Camargo durch Jugend und Leidenschaft. Bloß, der König aller Tänzer, ist in die schamlose Kleider betrunken, und andere arme Probst denkt daran, sich von der Bühne zurückzuziehen.' 'Le régime des caprioles' beginnt, auch die Coiffuren, Rigaudons, die ersten Tänze (Courbes), und die Signaturtänze (Lambourins) tanzt die Dina meisterhaft. Die Gründung der deutschen Nationaltänze, welche sich von vorn nach hinten in graziösen Schwinnauxen bewegen, verdanken

wir Camargo, desgleichen die vierfachen Luftsprünge, welche die Parrier zu jauchendem Enthusiasmus begeistern.

Ihr größter Triumph besteht darin, das Lampenmenüett auszuführen, einen schwärzigen Pos, welcher ganz dicht am Rande der Bühnenlampen, von einer Seite der Lampe zur anderen ausgeführt wird. So beherrscht denn Camargo das Ballett und le pied de la petite danseuse die zahlreichen Anbeter der Dame. Graf de Melun, ein reicher Seigneur, entführt eines schönen Tages die Ballerina samt ihrer dreizehnjährigen Schwester Sophie in sein Hotel, Rue des Culture-Saint-Gervais. Während über diese Affäre, lenket Papa Cuzzi ein geharnischtes Billet an den Kardinal Nevers, in welchem er mit rührenden Worten bittet, die Ehre seiner Tochter wieder herzustellen. Denselben Tag noch lehrt Sophie in die Arme des Waters zurück, Camargo bleibt und verliert einen jenseitigen Liebesfrühling mit dem galanten Grafen.

In einem heißen Junitag des Jahres 1731 promancieren die Parrier neugierig vor den Fenstern der Dina vorüber. Gruner, der Nachfolger Francines, gibt seiner Ballerina um 2 Uhr nachmittags ein solennes Champagnerfest, welches die 'Gazette de France' und den 'Mercure' zu begeisterten Schilderungen veranlaßt. Marquis de Bourdis ruiniert sich für Camargo, und Louis Bourbon, Graf von Clermont, Sohn des Prinzen Louis de Condé III., eine der merkwürdigsten Persönlichkeiten des achtzehnten Jahrhunderts, halb Militär, halb Gelehrter, eifert für die beauty du diable die Hälfte der Einkünfte seiner ausgebreiteten Tafelgüter und Abteien. Auch der große Friedrich bemüht sich vergeblich, nach dem Abgange der Barberina, Camargo an seine italienische Oper zu fesseln, diese zieht es vor, in Paris, der Stätte ihres Ruhmes, zu bleiben.

Noch zwölf Jahre lang besitzen die Parrier die göttliche Tänzerin, während dieser Zeit erfindet selbstige den ersten Kontertanz, indem sie in der Oper 'Pyrame et Thisbé' ein reizendes Duo, welches eigentlich gefangen wird, zu einem Entzückungsgestalt.

Derselbe wird Camargo genannt, während eines Jahrhunderts getanz und ist der erste Kontertanz gewesen, welcher sich bis auf den heutigen Tag der besonderen Gunst des königlichen Publikums erfreut. Im Jahre 1732 verläßt die Künstlerin für immer die Bühne. Ein schönes Vermögen und 1500 Livres Pension nennt sie ihr Eigen. Von diesem Augenblick an lebt sie gut bürgerlich, nur die Vergende ihres Wohlstandes behält sie bei den Parriern erhalten. Erst am 18. April 1770 scheidet die Königin der leichtschwingenden Grazie aus dieser Welt. Mit der Camargo schwand die berühmteste Tänzerin Terpsichorens dahin. Weiß und blaue Bekänge, das Zeichen der Jungfräulichkeit, zierten den Reichenwagen, welcher die einst so gefeierte zur letzten Ruhestätte geleitete, und Grimm, der Philosoph, ein warmer Verehrer der Verbliebenen, widmete seiner Freundin trübende Abschiedsworte.

Leipziger und Sächsische Angelegenheiten.

Wetterberichte des Königl. sächs. meteor. Instituts zu Dresden. Voraussage für den 12. Juli.

Wolklos, aber ziemlich trüb, schwache Südwestwind, NW.

aus dem Stadtkommissionariat. Die gestrige Sitzung der Stadtkommission... aus dem ungarischen Parlament. Die Verabschiedung der Reform... in Vailandtreiben? Die Meldung, daß die Minister Freyherr von Khevenhuller...

aus dem Stadtkommissionariat. Die gestrige Sitzung der Stadtkommission... aus dem ungarischen Parlament. Die Verabschiedung der Reform... in Vailandtreiben? Die Meldung, daß die Minister Freyherr von Khevenhuller...

aus dem Stadtkommissionariat. Die gestrige Sitzung der Stadtkommission... aus dem ungarischen Parlament. Die Verabschiedung der Reform... in Vailandtreiben? Die Meldung, daß die Minister Freyherr von Khevenhuller...

aus dem Stadtkommissionariat. Die gestrige Sitzung der Stadtkommission... aus dem ungarischen Parlament. Die Verabschiedung der Reform... in Vailandtreiben? Die Meldung, daß die Minister Freyherr von Khevenhuller...

aus dem Stadtkommissionariat. Die gestrige Sitzung der Stadtkommission... aus dem ungarischen Parlament. Die Verabschiedung der Reform... in Vailandtreiben? Die Meldung, daß die Minister Freyherr von Khevenhuller...

solcher Antrag ja auch so ohne einen Gewaltstreik nicht durchzuführen sein, sondern immer von den Tischen totergerbet werden. aus dem ungarischen Parlament. Die Verabschiedung der Reform... in Vailandtreiben? Die Meldung, daß die Minister Freyherr von Khevenhuller...

aus dem ungarischen Parlament. Die Verabschiedung der Reform... in Vailandtreiben? Die Meldung, daß die Minister Freyherr von Khevenhuller... in Vailandtreiben? Die Meldung, daß die Minister Freyherr von Khevenhuller...

aus dem ungarischen Parlament. Die Verabschiedung der Reform... in Vailandtreiben? Die Meldung, daß die Minister Freyherr von Khevenhuller... in Vailandtreiben? Die Meldung, daß die Minister Freyherr von Khevenhuller...

aus dem ungarischen Parlament. Die Verabschiedung der Reform... in Vailandtreiben? Die Meldung, daß die Minister Freyherr von Khevenhuller... in Vailandtreiben? Die Meldung, daß die Minister Freyherr von Khevenhuller...

aus dem ungarischen Parlament. Die Verabschiedung der Reform... in Vailandtreiben? Die Meldung, daß die Minister Freyherr von Khevenhuller... in Vailandtreiben? Die Meldung, daß die Minister Freyherr von Khevenhuller...

aus dem ungarischen Parlament. Die Verabschiedung der Reform... in Vailandtreiben? Die Meldung, daß die Minister Freyherr von Khevenhuller... in Vailandtreiben? Die Meldung, daß die Minister Freyherr von Khevenhuller...

aus dem ungarischen Parlament. Die Verabschiedung der Reform... in Vailandtreiben? Die Meldung, daß die Minister Freyherr von Khevenhuller... in Vailandtreiben? Die Meldung, daß die Minister Freyherr von Khevenhuller...

ik. Berliner Witten. Aus Berlin wird uns geschrieben: Die sehr es dem Reichsanwalt darum zu tun ist, den Urheber der widerrechtlichen Veröffentlichung der Grundzüge der Strafrechtsreform festzustellen...

aus dem ungarischen Parlament. Die Verabschiedung der Reform... in Vailandtreiben? Die Meldung, daß die Minister Freyherr von Khevenhuller... in Vailandtreiben? Die Meldung, daß die Minister Freyherr von Khevenhuller...

aus dem ungarischen Parlament. Die Verabschiedung der Reform... in Vailandtreiben? Die Meldung, daß die Minister Freyherr von Khevenhuller... in Vailandtreiben? Die Meldung, daß die Minister Freyherr von Khevenhuller...

aus dem ungarischen Parlament. Die Verabschiedung der Reform... in Vailandtreiben? Die Meldung, daß die Minister Freyherr von Khevenhuller... in Vailandtreiben? Die Meldung, daß die Minister Freyherr von Khevenhuller...

aus dem ungarischen Parlament. Die Verabschiedung der Reform... in Vailandtreiben? Die Meldung, daß die Minister Freyherr von Khevenhuller... in Vailandtreiben? Die Meldung, daß die Minister Freyherr von Khevenhuller...

aus dem ungarischen Parlament. Die Verabschiedung der Reform... in Vailandtreiben? Die Meldung, daß die Minister Freyherr von Khevenhuller... in Vailandtreiben? Die Meldung, daß die Minister Freyherr von Khevenhuller...

aus dem ungarischen Parlament. Die Verabschiedung der Reform... in Vailandtreiben? Die Meldung, daß die Minister Freyherr von Khevenhuller... in Vailandtreiben? Die Meldung, daß die Minister Freyherr von Khevenhuller...

Ausland.

Die Reichstagsprache. Die „Neue freie Presse“ schreibt: Die Tischen verharren in der Frage der Parlamentsprache bei ihren Forderungen. Da die von dem Reichsanwalt der Regierung gefällte Präliminarien gestern nachmittags abgelehnt ist...

aus dem ungarischen Parlament. Die Verabschiedung der Reform... in Vailandtreiben? Die Meldung, daß die Minister Freyherr von Khevenhuller... in Vailandtreiben? Die Meldung, daß die Minister Freyherr von Khevenhuller...

aus dem ungarischen Parlament. Die Verabschiedung der Reform... in Vailandtreiben? Die Meldung, daß die Minister Freyherr von Khevenhuller... in Vailandtreiben? Die Meldung, daß die Minister Freyherr von Khevenhuller...

aus dem ungarischen Parlament. Die Verabschiedung der Reform... in Vailandtreiben? Die Meldung, daß die Minister Freyherr von Khevenhuller... in Vailandtreiben? Die Meldung, daß die Minister Freyherr von Khevenhuller...

aus dem ungarischen Parlament. Die Verabschiedung der Reform... in Vailandtreiben? Die Meldung, daß die Minister Freyherr von Khevenhuller... in Vailandtreiben? Die Meldung, daß die Minister Freyherr von Khevenhuller...

aus dem ungarischen Parlament. Die Verabschiedung der Reform... in Vailandtreiben? Die Meldung, daß die Minister Freyherr von Khevenhuller... in Vailandtreiben? Die Meldung, daß die Minister Freyherr von Khevenhuller...

aus dem ungarischen Parlament. Die Verabschiedung der Reform... in Vailandtreiben? Die Meldung, daß die Minister Freyherr von Khevenhuller... in Vailandtreiben? Die Meldung, daß die Minister Freyherr von Khevenhuller...

aus dem ungarischen Parlament. Die Verabschiedung der Reform... in Vailandtreiben? Die Meldung, daß die Minister Freyherr von Khevenhuller... in Vailandtreiben? Die Meldung, daß die Minister Freyherr von Khevenhuller...

aus dem ungarischen Parlament. Die Verabschiedung der Reform... in Vailandtreiben? Die Meldung, daß die Minister Freyherr von Khevenhuller... in Vailandtreiben? Die Meldung, daß die Minister Freyherr von Khevenhuller...

aus dem ungarischen Parlament. Die Verabschiedung der Reform... in Vailandtreiben? Die Meldung, daß die Minister Freyherr von Khevenhuller... in Vailandtreiben? Die Meldung, daß die Minister Freyherr von Khevenhuller...

Erklärung der Abkürzungen... Die in Klammern gesetzten Zahlen... sind die Kurse der Aktien...

Leipziger Kurse vom 11. Juli.

Wichtigste Kurse: 100 Reichsmark... 100 Mark... 100 Pfund... 100 Dollar...

Main table of stock prices for Leipzig, organized into sections: Deutsche Fonds, Hypoth.-Flandbriefe, Deutsche Klein- u. Stämmen, Anleihen, Eisenbahnen, Industrieaktien und Bank, Wechsel, and Renten. Each section contains multiple columns of stock names and their corresponding prices.

Berliner Kurse vom 11. Juli.

Main table of stock prices for Berlin, organized into sections: Deutsche Fonds, Hypoth.-Flandbriefe, Deutsche Klein- u. Stämmen, Anleihen, Eisenbahnen, Industrieaktien und Bank, Wechsel, and Renten. Each section contains multiple columns of stock names and their corresponding prices.

Credit- & Spar-Bank, Schillerstr. 6. empfiehlt sich zur Besorgung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte. An- und Verkauf von Wertpapieren für alle Börsen. Contocorrent-Verkehr. Diskontierung von Wechseln. Zahlstelle für Wechsel. Annahme von Spareinlagen zur Verzinsung mit 3 1/2%. Vermittlung von Treuhändlern unter eigenem Verschluss der Abnehmer.

Tages-Gewinnliste
2. Ziehung der 2. Klasse 152. Königl. Sächs. Landes-Lotterie.
Gesamtes am 11. Juli 1907.

Alle Nummern, neben welchen kein Gewinn steht, sind mit 180 Mark gezogen worden.
Die unteren sind die Hauptgewinne, die oberen die Nebenpreise.
Nr. 45 504 911 512 113 587 20 15 256 308 921 71 473 673 950
360 756 (2000) 81 1612 504 353 534 949 172 345 876 182 51 688 363
317 890 714 987 2035 643 396 746 209 705 037 902 203 636 502 224
225 202 (2500) 406 119 (2500) 481 942 (2500) 879 3743 807 415 95 400 872
323 908 747 791 287 809 908 4108 881 (2500) 287 798 50 376 163 916 571
316 95 561 828 448 356
5078 255 817 797 906 872 670 563 125 285 193 407 720 271 (2500)
6898 87 676 291 615 740 659 363 854 224 308 977 (2500) 7478 302 793 564
510 971 534 118 752 896 823 594 241 630 374 485 624 2 754 284 623 967
329 138 349 51 918 509 985 5732 609 860 104 249 420 549 57 544 448
982 228 7 9188 (2500) 181 790 337 928 17 958 (2500) 255 630 957 749 851
10979 (1000) 741 723 678 870 646 (2500) 768 312 306 491 936 415 79
11812 119 954 315 268 876 334 734 236 940 143 (2500) 887 56 629 197
97 (2500) 926 967 612 273 (13250) 944 348 949 897 92 626 709 5 446 13302
465 430 864 534 413 (2500) 741 971 14784 254 18 751 6 (2500) 772 (1000)
461 476 378 299 976 836 39 600 188 573 112 (2500) 833 889
15143 837 59 819 32 183 541 407 326 92 700 632 303 877 (2500) 901
442 151 16461 842 577 964 (2500) 71 918 151 292 335 689 926 17406 172
831 49 37 943 6 981 680 801 (2500) 858 18837 44 680 238 872 141 (20 000)
990 263 813 859 672 653 925 502 19035 720 433 875 639 240 431 632
881 482
20338 246 27 35 247 978 631 21512 768 444 515 104 210 569 310
337 22637 (2500) 438 801 295 820 534 247 903 476 157 134 819 190 877
542 888 498 (2500) 33 244 23346 31 372 916 61 438 275 449 106 784 448
859 889 176 345 924 617 51 24210 229 457 (2500) 819 (1000) 898 820 302
588 611 327
25647 499 (2500) 689 859 878 463 138 212 395 4 100 902 770 735 394
966 26035 760 810 337 819 109 537 (2500) 778 (2500) 533 44 886 592 108
21 27046 275 (2500) 842 263 82 183 396 553 405 64 474 541 23639 97
184 476 71 869 506 (2500) 808 56 440 291 256 459 819 23935 685 604 (2500)
27 867 327 41 9 692 954 822 46 747 427 (2500)
30494 74 977 953 (2500) 374 947 637 630 491 86 915 563 644 (2500) 71
31175 858 596 734 774 49 618 707 (2500) 393 541 (2500) 847 926 386 746

827 877 328 585 32606 (1000) 582 106 177 458 529 464 (2500) 875 541 175
419 583 640 913 686 897 296 805 754 (2500) 34306 321 573 300 (2500) 682
300 288 778 484 (2500) 7 781 709 277 712 870 477 195 351 77 945 34019
122 328 95 907 633 48 874 434 682 481 (2500) 245 261 930 744 837
923 174
35039 515 459 901 585 67 111 26 (2500) 790 (2500) 844 163 52 916 75
478 754 738 980 30039 473 111 296 303 109 820 918 385 255 639 379
513 (2500) 3782 783 719 (3000) 489 254 74 307 232 187 (2500) 202 460
417 (2500) 171 577 196 574 38457 288 242 640 825 (2500) 731 440 (1000)
282 6 941 (1000) 984 884 174 845 367 867 41 (2500) 522 491 39373 71
687 80 102 295 984 85 256 371 508 259 680 663 805 994
40247 977 940 35 435 788 349 543 712 873 320 104 421 359 805
41964 556 712 594 271 608 494 932 965 538 (2500) 634 962 681 251 984
605 (2500) 496 713 160 42489 663 800 518 78 965 68 410 229 743 823
980 36 43719 54 568 870 146 640 130 723 478 629 351 320 668 11 913
44918 293 (2500) 718 132 983 633 213 273 966 137 35
45913 126 95 557 259 242 146 273 90 917 878 40997 320 132 626
474 848 812 484 27 592 590 42 47632 648 691 (2500) 351 527 813 223 273
540 200 952 48738 (2500) 700 804 344 85 22 295 761 322 (2500) 865 824
456 838 25 49001 723 250 761 989 430 135 100 542 448 353 57 589
59128 502 178 160 564 300 762 901 781 584 (1000) 354 (2500) 867 357
560 51233 581 544 471 885 30 222 (5000) 592 95 681 (2500) 426 237 944
934 985 121 925 52321 945 12 783 801 261 (2500) 358 747 (2500) 213 58 437
79 773 410 58348 279 426 2 634 763 402 904 758 129 446 708 204
593 (2500) 54228 171 926 689 826 775 71 799 106 559 407 918 324 241
68 (2500) 331 (2500) 851 465 933 44 369 (2500)
55724 241 605 587 745 318 854 (2500) 394 952 640 227 103 56210
699 828 (2500) 82 55 788 3 473 980 342 145 706 326 392 607 464 40
84 (2500) 57083 406 (2500) 160 499 887 326 659 140 (1000) 785 990 775 29
280 615 165 479 58028 182 382 348 969 185 718 361 779 1 15 494 41
945 127 142 59304 601 491 358 455 213 659 680 159 842 283 960
783 239 905
60906 130 330 842 475 (2500) 590 105 (2500) 679 818 (2500) 409 145 24
875 466 201 801 61432 557 (2500) 526 578 928 707 (2500) 418 910 419 249
62280 85 (1000) 783 650 (2500) 160 499 887 326 659 140 (1000) 785 990 775 29
206 571 730 529 965 64097 137 568 911 339 573 979 247 539 741
178 823 571 95 313 858 64133 410 578 446 97 452 963 (2500) 426 781
63646 788 589 398 674 (2500) 370 (2500) 311 253 638 321 (2500) 396
697 630 473 (2500) 127 276 163 792 66735 330 451 449 (2500) 174 509 709
917 49 291 868 445 67018 565 991 981 81 806 960 928 280 25 747 812

890 (2000) 497 383 68722 363 295 529 809 746 189 185 20 71 (2000) 583
35 589 711 67969 204 528 642 632 147 8 406 327 484 828 736 148 7 (2500)
70150 994 503 114 228 736 106 56 446 431 (2500) 972 879 908 653
696 71149 570 609 623 78 849 57 (2500) 122 148 (2500) 972 879 908 653
72839 837 524 189 576 (2500) 916 879 464 506 73684 26 956 777 21 726
681 986 992 800 896 788 63 74 425 637 (2500) 226 (2500) 15 907 74330
248 874 469 576 770 569 292 213 525 655 904 618
75136 740 624 208 460 (2500) 47 (2500) 214 196 248 116 (2500) 977 294
277 746 711 76634 370 205 85 761 419 508 316 54 302 779 936 389 189
373 358 902 77083 919 117 524 445 108 506 96 300 758 73 701 13 823
272 746 906 149 (2500) 78898 46 112 148 811 284 333 778 (2500) 443 541
432 296 137 935 735 79603 331 933 186 655 603 712 538 931 705 (2500)
823 391 175 937 (2500) 170 68
50262 329 860 854 325 358 473 479 777 834 835 (2500) 65 856 946
270 335 245 560 81677 242 639 267 628 715 439 296 212 417 276
647 (2500) 721 821 382 612 24 819 766 251 (2500) 82 594 (2500) 82304 241
366 125 858 497 145 79 629 841 106 793 850 682 72 678 83469 932
840 (2500) 140 517 855 (2500) 895 421 487 35 564 807 201 367 84361 918
944 545 817 91 64 228 616 571 310 401 (2500) 499 471 139 66 688 656 412
38 254 71
85742 183 315 6 147 693 (2500) 130 87 101 866 51 703 997 650 416
998 645 297 86287 904 889 232 540 990 992 176 345 739 619 750
926 212 87180 830 817 533 132 923 915 904 376 91 189 463 250 (2500)
174 112 488 800 231 594 (2500) 419 455 858571 827 382 221 108 455 170
196 297 858 623 680 513 453 280 218 332 946 85974 322 384 901 617
514 906 104 844 114 407 15
90988 472 397 (2500) 102 883 687 924 727 926 663 970 151 83 259 156
493 733 282 778 91275 (2500) 778 605 838 239 969 876 27 836 727 40
569 85 92394 77 411 185 270 287 528 498 358 329 509 845 29 739 28
278 354 93267 458 839 907 372 615 851 (2500) 564 80 479 94046 980 659
148 563 802 322 95 337 (2500)
95498 810 21 695 890 782 463 665 (2500) 280 613 101 846 483 478
639 774 780 426 96174 798 963 80 231 865 69 (2500) 59 849 97806 520
126 758 743 278 865 530 174 704 8 84 375 124 459 99 536 708 98828
295 969 213 925 296 859 911 415 298 751 998 469 740 421 802 99184
111 656 396 893 226 295 402 10 329 735 329 (2500) 489 233 162
20 000 auf Nr. 18141 bei Herrn Arthur Weiler in Dresden.
5 000 auf Nr. 51222 bei Herrn Ludwig Finge in Dresden.
3 000 auf Nr. 37719 bei Herrn Arthur Weiler in Dresden.

Leipziger Handelszeitung.

**Japans
Finanzen und Wirtschaftslage.**

Der japanische Finanzminister hat seinen Bericht über die Finanz- und Wirtschaftslage des Landes im verflochtenen Jahre erstattet. Danach betragen die normalen Ausgaben für das Finanzjahr 1906/07, soweit sie nicht in Beziehungen zum Krieg stehen, 211 Millionen Yen. Hierunter waren Ausgaben, die durch den Krieg verursacht waren, zum Betrage von 223 Millionen Yen zu leisten, und zwar an Zinsdienst der Schuld 110 Millionen Yen, Pensionen von 32 Millionen Yen, verschiedene Aufwendungen für die Truppen in der Wandschuld und in Korea, Wiederbeschaffung angegriffener Schiffe, sowie für Wiederbeschaffung verlorener gegangener Waffen und Kriegsmittel von 70 Millionen Yen. Somit zeigt das Einkommen des Budgets eine Gesamtansgabe von 434 Millionen Yen, wovon dann noch eine außerordentliche Ausgabe von 450 Millionen Yen für die Zurückzahlung der Truppen und für Befriedigung der allgemeinen Kriegsanforderungen hinzukommen. Die japanische Staatschuld betrug Ende März 1907 insgesamt 2218 Millionen Yen, was also um 346 Millionen im verflochtenen Jahre gewachsen, und ist somit etwa viermal so groß als im März 1904 vor Ausbruch des Krieges. Gegenwärtig besteht die Staatschuld sich auf 45 Yen der Kopf der Bevölkerung gegen nur 11,21 Yen am Ende des Finanzjahres 1903/04. Etwas mehr als die Hälfte der Staatschuld wird als Auslandsschuld bezeichnet, d. h. als eine Schuld, die im Ausland aufgenommen worden ist. Es mag inwiefern der Fall sein, daß zahlreiche Stücke dieser Auslandsschuld sich im Besitz von Japanern befinden, das meiste davon wird aber im Ausland gehalten. An Auslandsschuld stehen aus 1142 Millionen Yen gegen 1057 Millionen Yen innerer Schuld. Die Auslandsschuld besteht aus 941 Millionen Yen Obligations, 586 Millionen Yen Staatsobligationen und 215 Millionen Yen Obligations, so daß der Zinsdienst dieser Schuld im kommenden Jahre 32 900 000 Yen erfordert, was auf eine Durchschnittszinssatz von 4,83 Proz. anspricht.

Für das Finanzjahr 1907/08 werden die Einnahmestrukturen mit fast 270 Millionen Yen bei einer Gesamtbruttoeinnahme von 424 Millionen Yen angenommen. Die übrigen Einnahmen entstehen aus öffentlichen Unternehmungen und aus Staatssteuern, darunter aus der Post- und Bahnerhaltung, sowie aus den Einkommen, außerdem aber aus den Monopolen auf Salz, Kampfer und Tabak. Nach dem Budget wird der Ertrag des Salzmonopols auf 27 000 000 Yen geschätzt, wovon 13 000 000 Yen Erdölsteuern abgehen, so daß ein Reinertrag von 13 000 000 Yen verbleibt. Das Tabakmonopol dürfte einen Reinertrag von 30 700 000 Yen erbringen. Die gesamten Staatseinnahmen werden netto auf etwa 409 1/2 Millionen Yen abgesehen, und davon liefern die direkten Steuern 365 Proz. Die mit 270 Millionen Yen einzustellenden direkten Steuern legen sich für das nächste Jahr zusammen aus 87 Millionen Grundsteuer, 23,7 Millionen Einkommensteuer und etwa 1,2 Millionen Erbschaftsteuer. Nach der Grundsteuer liefert den höchsten Ertrag die Abgabe von Alkohol enthaltenden Getränken mit 67 Millionen Yen. Der Ertrag der Einkommensteuer wird auf 27 Millionen Yen, der vom Zucker mit 14 Millionen, jener der Konsumabgabe von Textilfabrikaten auf 16,2 Millionen und der der Erbschaftsteuer auf 2,1 Millionen Yen abgesehen.

Börsen- und Handelswesen.

Leipziger Börse vom 11. Juli. Die kurze Kauffe am Metallmarkt, vor allem in Kupfer, beherrschte kurzzeitig die Situation; wenn man an den deutschen Börsenplätzen auch eher geneigt ist, die sich augenblicklich abspielenden Vorgänge als eines der vielen amerikanischen Wirtschaftsmomente anzusehen, so kann man sich von den ungünstigen Einwirkungen, die sie im Folge haben, doch nicht freimachen. In der abendlichen Börsenversammlung wirkten solche Einflüsse doppelt ungünstig, so daß von der besseren Stimmung der letzten Woche heute fast nichts mehr zu verspüren ist. Nur für einige Metallwerte erhielt sich am heutigen Tage das Interesse noch. So waren auf dem Induktionsmarkt heute die Thüringer Maschinen auf den Verkauf der hiesigen Gesellschaften an die Stadt Leipzig höher gefragt. Sächsische Emaille, Sogo-Schneider, Leipziger Strickwaren, Große Leipziger Straßenbahn gehörten zu den bevorzugten Papieren; überdies erhielten auch bessere Kurse: Solbrig, Winkler, Deutsche Spinnerei, Chemnitzer Spinnerei. Am empfindlichsten litten unter der oben angeführten Mäßigung Wagnersche Werke, die bis 1100 zurückgingen. Auch Berg-Schulz und Leipziger Elektrische gingen heute zurück; dageselben verloren Wertpapierkurse, die wieder zur Notz kamen, hellten sich höher. Als niedriger sind noch zu registrieren: Sodeburg Luara, Miesbach, Wetzlar, Tietz, Wagh. Auf alter Basis wurden Dupfel und Wirtler mehrfach erwacht. Selbsthaftes Interesse erhielt sich auch heute für Kohlenwerte. Gottes Segen Prioritäten machten immer Rangels an Material geblieben werden. Jepter Paraffin gingen zwar im Kurse etwas zurück, blieben dann aber gefragt. Eisenbahnaktien waren wenig verändert. Ausflieger Gewerkschaften waren eher angeboten. In Prioritäten blieben die Kursveränderungen ebenfalls geringfügig. Apropos Nordbörsen lagen etwas schwächer. Auf dem

Bank- und Geldwesen.

Das Bankhaus G. W. Händel in Chemnitz zeigt an, daß die beiden Söhne des Inhabers Fritz Händel und Dr. jur. Carl Händel als Teilhaber in das Geschäft eingetreten sind.

Stoffgewerbe.

Attiengesellschaft Textilwerk in Düsseldorf. Die Gesellschaft erzielte im verflochtenen Jahre einen Nettogewinn von 310 012 (476 190) A. Dagegen erforderten die in einer einzigen Summe aufgelisteten Unkosten und Abschreibungen 397 714 A., sowie die Zinsen 80 023 A. Unter Berechnung des 1904 A. betragenden Vortrags aus dem Vorjahre ergibt sich ein Verlust von 166 361 A., dem an Reserven insgesamt 11 453 A. gegenübersteht.

Berg- und Hüttenwesen.

Steinliches Salzwerk zu Erfurt. Die Gewinnung des staatlichen Salzwerks zu Erfurt betrug im Kalenderjahr 1906 16 963 397 (14 067 714) Tonnen Steinsalz und 1 960 650 (2 041 800) t Siedesalz. Verkauf wurden 16 961 435 (14 013 725) t Steinsalz im Werte von 118 806 (86 611) A. und 2 067 998 (1 967 475) t Siedesalz, einschließlich 342 800 (300 650) t Viehsalz und 37 950 (52 150) t Siedesalz im Werte von 38 046 (38 919) Mark. Der Wert des verkauften Salzes verteilte sich hauptsächlich auf den Export nach Italien, Belgien und Frankreich.

Attiengesellschaft Hüttenwerke in Berlin. Am 25. Juli findet in Berlin eine außerordentliche Generalversammlung statt, auf deren Tagesordnung steht: Bericht über den Stand des Unternehmens und Beschlußfassung darüber, unter Berücksichtigung des § 8 des Statuts, Beschlußfassung über die Angliederung eines in Lützowen gelegenen Teilserrains, sowie über die Bewilligung von Betriebsmitteln. Beschluß

Attiengesellschaft Hüttenwerke in Berlin.

Attiengesellschaft Hüttenwerke in Berlin. Der Sitz dieser Gesellschaft ist nach Schluß des Jahres von Berlin nach Chemnitz verlegt worden.

Attiengesellschaft Hüttenwerke in Neustadt. Am 15. Juli wird aus den Betriebsberichten eine Ausbeute von 50 A. auf den Kopf erzielt.

Kaliberwerke Carlberg. Eine von dem Aufsichtsratsvorsitzenden veranlaßte Mitteilung über die wichtigsten Maßnahmen des Unternehmens auf und betont insbesondere, daß die Ausbeute der sogenannten Kaliberlagerung der Kaliberwerke Carlberg nach den Aufschüssen bedeutend ist. Mit dem Schachtbau wurde Dezember 1904 begonnen, das Abbaufahren ist bei 161,30 m beendet, und die Schmelze wurde bereits bis zur Schachtsohle abgeleitet. Die gegenwärtigen Mittel der Gesellschaft betragen 1,55 Millionen Mark, wovon noch rund 400 000 A. für die Abzahlung der Schulden, Betonierung, Schachtdrämme und Befestigung des Schachtbaues benötigt werden, so daß bei glücklichem Ablauf des Schachtes noch 1,15 Millionen Mark zur Verfügung stehen werden.

Kaliberwerke Carlberg. Zur Befriedigung der laufenden Verbindlichkeiten fordert der Vorstand von der in der Generalversammlung vom 10. Oktober 1906 beschlossenen Zinnsatz 15 A. pro Anleihe voran.

Kaliberwerke Carlberg. Wir berichten kurz, daß die den Norddeutschen Braunkohlenwerken in Pöhlitz gehörige Hauptabnehmer der Gläskerzeugung in Pöhlitz einen Auftragsvertrag abgeschlossen hat, die Gläskerzeugung in Pöhlitz bis zum nächsten Jahre zu übernehmen. Es handelt sich um ein Unternehmen, das sich vorübergehend betriebsfähig machen will, um die eingetragenen Wasser auf schnellste wieder zu bekommen, so daß der Betrieb vorübergehend in kurzer Zeit wieder aufgenommen werden kann. Der Auftragsvertrag ist jetzt fertig normal.

Kaliberwerke Carlberg. Ergebnis im Juni. Aelterra Deep: 1000 Stempel 21 480 t verpackt, Ertrag 9632 Unzen, aus Rückständen 2954 Unzen, aus Pochschlacken 483 Unzen, insgesamt 32 779 Unzen, Wert 53 568 Mark, Gewinn 83 000 Mark. Dem Golddort wurden 38 Unzen entnommen, der Gewinn somit um etwa 150 Mark, zu hoch angegeben. (Mai 31 175 Unzen, Gewinn 83 200 Mark). Goldort Deep: 1000 Stempel 27 441 t verpackt, Ertrag insgesamt 12611 Unzen, Wert 38 768 Mark Sterling, Gewinn 9100 Mark. Dem Golddort wurden 118 Unzen entnommen, der Gewinn somit um etwa 500 Mark, zu hoch angegeben. (Mai 1925 Unzen, Gewinn 9200 Mark). Neue Mine: 1000 Stempel 31 489 t verpackt, Ertrag insgesamt 13 190 Unzen, Wert 55 236 Mark, Gewinn 10 300 Mark, der Golddort wurde um 1217 Unzen erhöht, der Gewinn somit um etwa 5000 Mark, zu niedrig angegeben. (Mai 13 325 Unzen, Gewinn 18 550 Mark). Crown Deep: 1000 Stempel 30 000 t verpackt, Ertrag insgesamt 14 781 Unzen, Wert 62 045 Mark, Gewinn 30 700 Mark, dem Golddort wurden 37 Unzen entnommen, der Gewinn somit um etwa 150 Mark, zu hoch angegeben. (Mai 14 845 Unzen, Gewinn 30 200 Mark). Neue Mine: 1000 Stempel 32 779 t verpackt, Ertrag 4287 Unzen, Wert 18 201 Mark, Gewinn 8057 Mark. Die Mine wurde in Betrieb gebracht. (Mai 4099 Unzen, Gewinn 6664 Mark). New Dorset: 1000 Stempel 31 000 t verpackt, Ertrag 4248 Unzen, Wert 17 914 Mark, Gewinn 6180 Mark. (Mai 4160 Unzen, Gewinn 7062 Mark).

Kaliberwerke Carlberg. Ergebnis im Juni. Aelterra Deep: 1000 Stempel 21 480 t verpackt, Ertrag 9632 Unzen, aus Rückständen 2954 Unzen, aus Pochschlacken 483 Unzen, insgesamt 32 779 Unzen, Wert 53 568 Mark, Gewinn 83 000 Mark. Dem Golddort wurden 38 Unzen entnommen, der Gewinn somit um etwa 150 Mark, zu hoch angegeben. (Mai 31 175 Unzen, Gewinn 83 200 Mark). Goldort Deep: 1000 Stempel 27 441 t verpackt, Ertrag insgesamt 12611 Unzen, Wert 38 768 Mark Sterling, Gewinn 9100 Mark. Dem Golddort wurden 118 Unzen entnommen, der Gewinn somit um etwa 500 Mark, zu hoch angegeben. (Mai 1925 Unzen, Gewinn 9200 Mark). Neue Mine: 1000 Stempel 31 489 t verpackt, Ertrag insgesamt 13 190 Unzen, Wert 55 236 Mark, Gewinn 10 300 Mark, der Golddort wurde um 1217 Unzen erhöht, der Gewinn somit um etwa 5000 Mark, zu niedrig angegeben. (Mai 13 325 Unzen, Gewinn 18 550 Mark). Crown Deep: 1000 Stempel 30 000 t verpackt, Ertrag insgesamt 14 781 Unzen, Wert 62 045 Mark, Gewinn 30 700 Mark, dem Golddort wurden 37 Unzen entnommen, der Gewinn somit um etwa 150 Mark, zu hoch angegeben. (Mai 14 845 Unzen, Gewinn 30 200 Mark). Neue Mine: 1000 Stempel 32 779 t verpackt, Ertrag 4287 Unzen, Wert 18 201 Mark, Gewinn 8057 Mark. Die Mine wurde in Betrieb gebracht. (Mai 4099 Unzen, Gewinn 6664 Mark). New Dorset: 1000 Stempel 31 000 t verpackt, Ertrag 4248 Unzen, Wert 17 914 Mark, Gewinn 6180 Mark. (Mai 4160 Unzen, Gewinn 7062 Mark).

Kaliberwerke Carlberg. Ergebnis im Juni. Aelterra Deep: 1000 Stempel 21 480 t verpackt, Ertrag 9632 Unzen, aus Rückständen 2954 Unzen, aus Pochschlacken 483 Unzen, insgesamt 32 779 Unzen, Wert 53 568 Mark, Gewinn 83 000 Mark. Dem Golddort wurden 38 Unzen entnommen, der Gewinn somit um etwa 150 Mark, zu hoch angegeben. (Mai 31 175 Unzen, Gewinn 83 200 Mark). Goldort Deep: 1000 Stempel 27 441 t verpackt, Ertrag insgesamt 12611 Unzen, Wert 38 768 Mark Sterling, Gewinn 9100 Mark. Dem Golddort wurden 118 Unzen entnommen, der Gewinn somit um etwa 500 Mark, zu hoch angegeben. (Mai 1925 Unzen, Gewinn 9200 Mark). Neue Mine: 1000 Stempel 31 489 t verpackt, Ertrag insgesamt 13 190 Unzen, Wert 55 236 Mark, Gewinn 10 300 Mark, der Golddort wurde um 1217 Unzen erhöht, der Gewinn somit um etwa 5000 Mark, zu niedrig angegeben. (Mai 13 325 Unzen, Gewinn 18 550 Mark). Crown Deep: 1000 Stempel 30 000 t verpackt, Ertrag insgesamt 14 781 Unzen, Wert 62 045 Mark, Gewinn 30 700 Mark, dem Golddort wurden 37 Unzen entnommen, der Gewinn somit um etwa 150 Mark, zu hoch angegeben. (Mai 14 845 Unzen, Gewinn 30 200 Mark). Neue Mine: 1000 Stempel 32 779 t verpackt, Ertrag 4287 Unzen, Wert 18 201 Mark, Gewinn 8057 Mark. Die Mine wurde in Betrieb gebracht. (Mai 4099 Unzen, Gewinn 6664 Mark). New Dorset: 1000 Stempel 31 000 t verpackt, Ertrag 4248 Unzen, Wert 17 914 Mark, Gewinn 6180 Mark. (Mai 4160 Unzen, Gewinn 7062 Mark).

Kaliberwerke Carlberg. Ergebnis im Juni. Aelterra Deep: 1000 Stempel 21 480 t verpackt, Ertrag 9632 Unzen, aus Rückständen 2954 Unzen, aus Pochschlacken 483 Unzen, insgesamt 32 779 Unzen, Wert 53 568 Mark, Gewinn 83 000 Mark. Dem Golddort wurden 38 Unzen entnommen, der Gewinn somit um etwa 150 Mark, zu hoch angegeben. (Mai 31 175 Unzen, Gewinn

Transportwesen.

Der Vereinigte Eisenbahnen-Verein hat die Groß-Jury in 65 Fällen angeklagt wegen Verletzung von Vergütungen...

Der Norddeutsche Lloyd und die Hamburg-Amerikanische Dampfschiffahrtsgesellschaft haben, wie der amerikanische Generalpostmeister laut Verträge...

Betriebsausweise.

Ir. Bolener Straßenbahn. Juni 89 974 (+ 5858) M, seit 1. Januar 457 145 (+ 45 152) A.

Die Vereinigte Eisenbahnen-Gesellschaft verzeichnete im ersten Semester dieses Jahres 2615 (2586) Kontos.

Verbände.

Stahlwerkverband und neuer Wettbewerb. Ueber Aufhebung des Vertrages des Stahlwerkverbandes...

Das Vergehen des amerikanischen Zolldepartements gegen die Truth. Wenn es eine Zeitlang geblieben ist, als sei in dem Kampf der amerikanischen Regierung...

Zahlungseinstellungen usw.

Die Bankiers Oswald & Kottmann in Hamburg ist nach dem 'Frank. Kur.' in Zahlungsschwierigkeiten geraten...

Letzte Nachrichten.

Der Verkehr an der Berliner Börse stand auch heute unter dem Einfluss einer Reihe ungünstiger Momente.

An der heutigen Londoner Börse lagen nach den hier eingegangenen Meldungen die Kurse...

Kurs- und Marktberichte.

Hamburg, 10. Juli. (Privattelegraphen) Per Ultima. Kreditaktien 204.25. Deutsche Reichsbank 162.25. Dresdener Bank 138.50.

London, 10. Juli. (Privattelegraphen) Per Ultima. Kreditaktien 204.25. Deutsche Reichsbank 162.25. Dresdener Bank 138.50.

Antwerpen, 11. Juli. (Privattelegraphen) Per Ultima. Kreditaktien 204.25. Deutsche Reichsbank 162.25.

Leipzig, 11. Juli. (Privattelegraphen) Per Ultima. Kreditaktien 204.25. Deutsche Reichsbank 162.25.

Frankfurt, 11. Juli. (Privattelegraphen) Per Ultima. Kreditaktien 204.25. Deutsche Reichsbank 162.25.

Berlin, 11. Juli. (Privattelegraphen) Per Ultima. Kreditaktien 204.25. Deutsche Reichsbank 162.25.

München, 11. Juli. (Privattelegraphen) Per Ultima. Kreditaktien 204.25. Deutsche Reichsbank 162.25.

Wien, 11. Juli. (Privattelegraphen) Per Ultima. Kreditaktien 204.25. Deutsche Reichsbank 162.25.

Paris, 11. Juli. (Privattelegraphen) Per Ultima. Kreditaktien 204.25. Deutsche Reichsbank 162.25.

Brüssel, 11. Juli. (Privattelegraphen) Per Ultima. Kreditaktien 204.25. Deutsche Reichsbank 162.25.

Amsterdam, 11. Juli. (Privattelegraphen) Per Ultima. Kreditaktien 204.25. Deutsche Reichsbank 162.25.

Stockholm, 11. Juli. (Privattelegraphen) Per Ultima. Kreditaktien 204.25. Deutsche Reichsbank 162.25.

Kopenhagen, 11. Juli. (Privattelegraphen) Per Ultima. Kreditaktien 204.25. Deutsche Reichsbank 162.25.

Helsinki, 11. Juli. (Privattelegraphen) Per Ultima. Kreditaktien 204.25. Deutsche Reichsbank 162.25.

Oslo, 11. Juli. (Privattelegraphen) Per Ultima. Kreditaktien 204.25. Deutsche Reichsbank 162.25.

Stockholm, 11. Juli. (Privattelegraphen) Per Ultima. Kreditaktien 204.25. Deutsche Reichsbank 162.25.

Kopenhagen, 11. Juli. (Privattelegraphen) Per Ultima. Kreditaktien 204.25. Deutsche Reichsbank 162.25.

Helsinki, 11. Juli. (Privattelegraphen) Per Ultima. Kreditaktien 204.25. Deutsche Reichsbank 162.25.

Oslo, 11. Juli. (Privattelegraphen) Per Ultima. Kreditaktien 204.25. Deutsche Reichsbank 162.25.

Stockholm, 11. Juli. (Privattelegraphen) Per Ultima. Kreditaktien 204.25. Deutsche Reichsbank 162.25.

Kopenhagen, 11. Juli. (Privattelegraphen) Per Ultima. Kreditaktien 204.25. Deutsche Reichsbank 162.25.

Helsinki, 11. Juli. (Privattelegraphen) Per Ultima. Kreditaktien 204.25. Deutsche Reichsbank 162.25.

Oslo, 11. Juli. (Privattelegraphen) Per Ultima. Kreditaktien 204.25. Deutsche Reichsbank 162.25.

Stockholm, 11. Juli. (Privattelegraphen) Per Ultima. Kreditaktien 204.25. Deutsche Reichsbank 162.25.

Kopenhagen, 11. Juli. (Privattelegraphen) Per Ultima. Kreditaktien 204.25. Deutsche Reichsbank 162.25.

Helsinki, 11. Juli. (Privattelegraphen) Per Ultima. Kreditaktien 204.25. Deutsche Reichsbank 162.25.

Oslo, 11. Juli. (Privattelegraphen) Per Ultima. Kreditaktien 204.25. Deutsche Reichsbank 162.25.

Stockholm, 11. Juli. (Privattelegraphen) Per Ultima. Kreditaktien 204.25. Deutsche Reichsbank 162.25.

Kopenhagen, 11. Juli. (Privattelegraphen) Per Ultima. Kreditaktien 204.25. Deutsche Reichsbank 162.25.

Helsinki, 11. Juli. (Privattelegraphen) Per Ultima. Kreditaktien 204.25. Deutsche Reichsbank 162.25.

Oslo, 11. Juli. (Privattelegraphen) Per Ultima. Kreditaktien 204.25. Deutsche Reichsbank 162.25.

Stockholm, 11. Juli. (Privattelegraphen) Per Ultima. Kreditaktien 204.25. Deutsche Reichsbank 162.25.

Kopenhagen, 11. Juli. (Privattelegraphen) Per Ultima. Kreditaktien 204.25. Deutsche Reichsbank 162.25.

Helsinki, 11. Juli. (Privattelegraphen) Per Ultima. Kreditaktien 204.25. Deutsche Reichsbank 162.25.

Oslo, 11. Juli. (Privattelegraphen) Per Ultima. Kreditaktien 204.25. Deutsche Reichsbank 162.25.

Stockholm, 11. Juli. (Privattelegraphen) Per Ultima. Kreditaktien 204.25. Deutsche Reichsbank 162.25.

Kopenhagen, 11. Juli. (Privattelegraphen) Per Ultima. Kreditaktien 204.25. Deutsche Reichsbank 162.25.

Helsinki, 11. Juli. (Privattelegraphen) Per Ultima. Kreditaktien 204.25. Deutsche Reichsbank 162.25.

Oslo, 11. Juli. (Privattelegraphen) Per Ultima. Kreditaktien 204.25. Deutsche Reichsbank 162.25.

Stockholm, 11. Juli. (Privattelegraphen) Per Ultima. Kreditaktien 204.25. Deutsche Reichsbank 162.25.

Kopenhagen, 11. Juli. (Privattelegraphen) Per Ultima. Kreditaktien 204.25. Deutsche Reichsbank 162.25.

Helsinki, 11. Juli. (Privattelegraphen) Per Ultima. Kreditaktien 204.25. Deutsche Reichsbank 162.25.

Oslo, 11. Juli. (Privattelegraphen) Per Ultima. Kreditaktien 204.25. Deutsche Reichsbank 162.25.

Stockholm, 11. Juli. (Privattelegraphen) Per Ultima. Kreditaktien 204.25. Deutsche Reichsbank 162.25.

Kopenhagen, 11. Juli. (Privattelegraphen) Per Ultima. Kreditaktien 204.25. Deutsche Reichsbank 162.25.

4000. Diese Saison 1700 000, nach dem Kontinent heute 4000. Diese Woche 8000.

Amerikanische Getreidemärkte. (Kontinental) New York, Schmalz loco Wasser 92.00, Butter 92.00, Mehl 92.00.

Chicago. Die Schmalzfabriken im Westen betreiben: 97 000 davon in Chicago 30 000.

Metallewaren. New York. Rohwolle ruhig, Muscovado 89 Cent 1.33, Centrifugal 96 Cent 1.40.

Amerikanische Getreidemärkte. (Kontinental) New York, Weizen, Unrozt am Terminmarkt 2 500 000 B.

New York. Weizen, Unrozt am Terminmarkt 2 500 000 B. Verkauf für den Export 100 000 B.

Tendenz: Auf Nachrichten über günstigeres Ernteverhältnis im Nordwesten und des in die letzten Wochen...

Land des North Western Miller' letzte die Melioration in Minnesota, Sapporot und Milwaukee in der letzten Woche 171 790 Barren gegen 260 710 Barren in der vorhergehenden Woche.

Chicago. Weizen 92, September 95, Dezember 99, Mai 103, Mais Juli 54, September 54, Dezember 53, Mai 54.

Tendenz: Der Weizenmarkt zeigte bald nach Eröffnung auf Meldungen über günstige Ernteverhältnisse...

Tägliche Getreidepreise. (Tausende, Wert in Mark) Weizen, Mehl in Barren, Weizen, Sommer, loco 82, September 85, Dezember 88.

Getreidefrachten nach Liverpool 1/4, London 2/4, Antwerpen 2/4, Rotterdam 6/4, Bremen 3/4, Hamburg 4/4.

Notierungen der Produktionsbörse Chemnitz, 10. Juli. Mittags 11 Uhr. - Wertung: Seiden, Tendenz: Hauptart.

Notierungen der Produktionsbörse Chemnitz, 10. Juli. Mittags 11 Uhr. - Wertung: Seiden, Tendenz: Hauptart.

Notierungen der Produktionsbörse Chemnitz, 10. Juli. Mittags 11 Uhr. - Wertung: Seiden, Tendenz: Hauptart.

Notierungen der Produktionsbörse Chemnitz, 10. Juli. Mittags 11 Uhr. - Wertung: Seiden, Tendenz: Hauptart.

Notierungen der Produktionsbörse Chemnitz, 10. Juli. Mittags 11 Uhr. - Wertung: Seiden, Tendenz: Hauptart.

Notierungen der Produktionsbörse Chemnitz, 10. Juli. Mittags 11 Uhr. - Wertung: Seiden, Tendenz: Hauptart.

Notierungen der Produktionsbörse Chemnitz, 10. Juli. Mittags 11 Uhr. - Wertung: Seiden, Tendenz: Hauptart.

Notierungen der Produktionsbörse Chemnitz, 10. Juli. Mittags 11 Uhr. - Wertung: Seiden, Tendenz: Hauptart.

Notierungen der Produktionsbörse Chemnitz, 10. Juli. Mittags 11 Uhr. - Wertung: Seiden, Tendenz: Hauptart.

Notierungen der Produktionsbörse Chemnitz, 10. Juli. Mittags 11 Uhr. - Wertung: Seiden, Tendenz: Hauptart.

Notierungen der Produktionsbörse Chemnitz, 10. Juli. Mittags 11 Uhr. - Wertung: Seiden, Tendenz: Hauptart.

Notierungen der Produktionsbörse Chemnitz, 10. Juli. Mittags 11 Uhr. - Wertung: Seiden, Tendenz: Hauptart.

Notierungen der Produktionsbörse Chemnitz, 10. Juli. Mittags 11 Uhr. - Wertung: Seiden, Tendenz: Hauptart.

Notierungen der Produktionsbörse Chemnitz, 10. Juli. Mittags 11 Uhr. - Wertung: Seiden, Tendenz: Hauptart.

Notierungen der Produktionsbörse Chemnitz, 10. Juli. Mittags 11 Uhr. - Wertung: Seiden, Tendenz: Hauptart.

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or a margin note.